

»Wortreich« in die Hotelzukunft

Samstagnacht eröffnete Kulturlady Barbara Rett die neue Bibliothek »Wortreich« und die Serie »Literatur am Berg« im Hotel Hochschober.

Philip Stotter

Turracher Höhe »Ich lese zur Feier des Tages aus meinem Lieblingsbuch – Grimms Märchen«, sagte Kulturfachfrau Barbara Rett: Gefeierte wurde vergangenes Wochenende im Hotel Hochschober der Familie Leeb und Klein auf der Turrach die Eröffnung der nagelneuen Hausbibliothek »Wortreich«.

4400 Bücher – von denen 1400 aus Leebischem Besitz stammen – wurden »mit großer Liebe und Hinwendung ausgewählt«, so Hotelchefin Karin Leeb. Die Gesamtinvestitionen ins »Wortreich« – errichtet von der Lavanttaler Tischlerei Sterling aus St. Stefan aus Kärntner Asteiche – »bewegen sich jenseits von Gut und Böse«, so die Gastgeberin. Zahlen mache man aber nie öffentlich. Die zwei Schmökerräume sind mit Flüsterteppich, Regalen über 25 Laufmeter, feinsten Mö-

beln, Leselampen und Literatur aller Genres ausgestattet. Auch finden dort heuer zig Lesungen bekannter Autoren und Kulturschaffender statt – leider nur für Hausgäste, was die Kärntner als Urlauber aber nicht per se ausschließt.

»Immer wieder Neues«

»Grimms Märchen sind meine Lieblingsgeschichten, weil sie mich schon mein ganzes Leben begleiten. Immer wieder lese ich sie – immer wieder kann ich Neues *heraus-schmökern*«, so Rett zur KTZ. Einfach nur zuhören, spielte es Samstagnacht für die Hotelgäste aber nicht: Das dicke Märchenbuch machte die Runde. Jeder kam mit Vorlesen dran – »ganz so wie es früher in Familien oft war«, so die Germanistin.

Übrigens ist das Haus dank »Wortreich« das erste »Reading Hotel« der Welt.



Hotel Hochschober/Peter Just/KK

Barbara Rett im »Wortreich«: Das Hotel Hochschober ist mit der neuen 4400-Bücher-Bibliothek um eine Attraktion reicher.